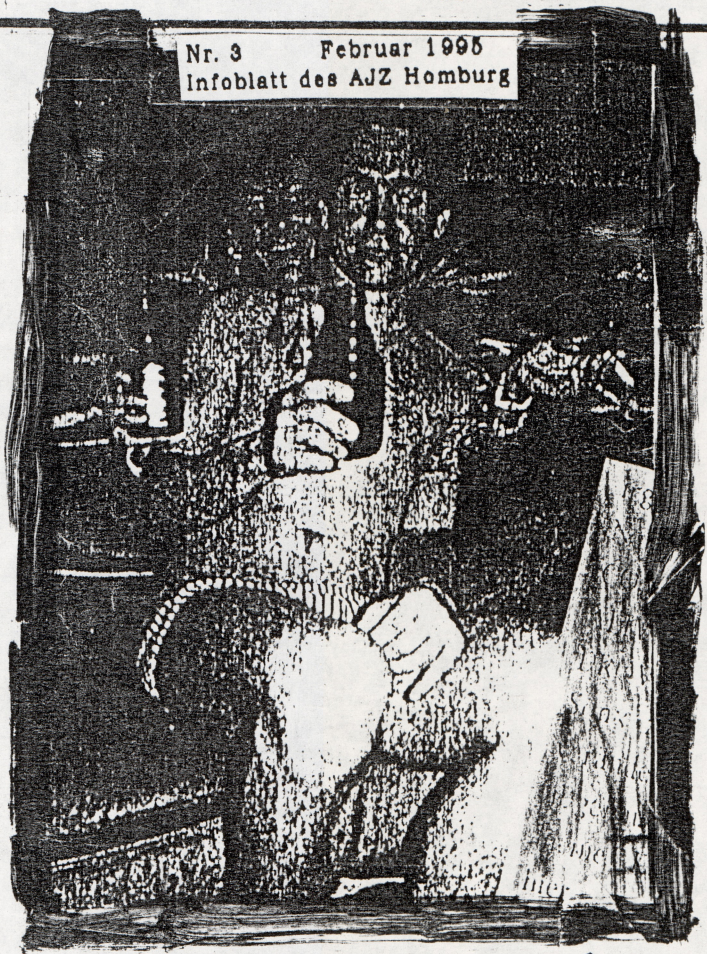
AJZINE

Nr. 3 Februar 1995
Infoblatt des AJZ Homburg



Jeden Donnerstag VoKü!

HALLO IHR ARSCHLÖCHER

Trotz permanenter finanzieller Probleme im AJZ schaffen es doch noch ein paar Untergrund-Partisanen ein völlig subjektiv gestaltetes Heft herauszubringen. Vollig bescheuerte Einfälle, wie das AJZine Abo sind mehr denn je vorhanden. Unsere Vereinigung von Legasthenikern, die unsere Redaktion darstellt, war wieder bemüht Euch so schlecht wie nur möglich zu informieren.

Viel Spaß

19.30 MTV Live! With East 17
Take That oder East 17 – das ist die Frage der vor allem weiblichen Fans. Bei den neuen Teenie-Stars East 17 kreischen die Mädels mindestens genauso laut

29.-

Fahrradhelm für Jugendliche und **Erwachsene**
versch. Farben und Größen,
TÜV/GS geprüft

INHALT

Seite 3:Truth Against Tradition
Seite 4:Warzone
Seite 5:Verschiedenes
Seite 6:Rykers usw.
Seite 7:Kassierer Konzertbericht
Seite 8:Konzerte im AJZ Hom.

ein ganz gewöhnlicher Samstag.
das ist es auch geblieben, obwohl
an die 20 faschos da runter reu
müller der ja allseits bekannt
gegen gewalt, unbestechen, immer
vor den bullen(!) vorgewarnt,
da sind wir ins zweifeln
schwierig

24.2.95 AJZ
Homburg

TRUTH AGAINST TRADITION

YOU'RE NOBODYS SLAVE BUT YOUR OWN...

Fuck the U.S.A., this is Europe! Fuck Brooklyn N.Y., this is Giengen/Brenz! Fuck Hare Krsna, more power to Jehova's Witnesses! Fuck skinhead pride hardcore, long live mouldy dreadlock peasant punk! Whoever said punk was dead? Nevermind, that one was a fool anyway...

After their first 7" on 800-1000% politically correct EQUALITY records (which unfortunately suffered from the weak sound quality), TRUTH AGAINST TRADITION are back with their second E.P. (this time self-produced in co-operation with COMMON CAUSE) and this time it's for real: Well thought-over lyrics hammered into your head with the power of driving drums, vile vocals, screeching six-string strangulation and a buzzing bass - punk purists will be satisfied -guaranteed no reggae tunes on this one. If there is a bit of punk pride pounding in your heart, let their truth burn your traditions....

- T.A.T.'s first 7" (a pressing of 1000) sold really fast, placing them for several issues in ZAP's single charts, the highest position being #5
- Excellent, powerful 24-track production, recorded at L-Sound
- First pressing on colored vinyl
- 100% ‚Back to the roots/Fuck you-attitude', even more antisocial than HAMMERHEAD B.T. -as a proof:

the current line-up:
Tobias ‚Cunthead' Kotze/vocals
Ingo Thinwhistle/drums
Lenni Wixe/bass
Denis ‚Schnepperkopf' Penislec/guitar

Lassen wir diese Bandinfo mal unkommentiert und unübersetzt. Ich denke, sie spricht für sich und jede Übersetzung wäre hier scheisse.

WARZONE

aus ZAP Nr.7 (Dezember 1988):

Claudio: In dem Lied "Fighting For Our Country" singt ihr in den letzten Zeilen darüber, daß die anderen euch nicht verstehen werden, was denn verstehen?

Raybies: Die Leute über die wir reden, daß sie niemals verstehen werden, das sind "Suck Ass Motherfucker", die denen den Arsch lecken, wie den revolutionären kommunistischen Zeitungen, den Kommunisten, den Leuten, die sich selbst "Liberal" sind und diesen fucking Typen den Arsch lecken, Leute, die das Musikgeschäft zu kontrollieren versuchen..... Die verstehen einfach nicht. Das ganze Ding, was wir nie verstehen werden, sind Leute, die sehr kommunistisch sind und den "American Way Of Life" nicht verstehen. Es gibt eine Menge Leute da draußen, die sind einfach ein Haufen "Pussies" und sie wollen nicht für das Land kämpfen, aber sie wollen in Amerika essen, aber sie wollen nicht für das Land kämpfen, weil sie eine Haufen "fucking Pussies" sind. So sind wir gegen solche Leute ... wenn du irgendwo lebst, egal wo, wenn du in Kanada lebst, solltest du für Kanada kämpfen, wenn du in England lebst, solltest du für England kämpfen und wenn du in Deutschland lebst solltest du für dieses Land kämpfen, wenn du in einem Land lebst, solltest du das Land voll unterstützen, das ist wo du lebst, das ist deine Heimat. Das ist es, worüber der Song handelt, Kämpfen für unsere Heimat, Amerika!

"FIGHTING FOR OUR COUNTRY"

was just 17- Life was coming down- Hard on me
riends giving- Fear pressure rising- I didn't know
What would become of me
fe in high school- it didn't seem
to mean shit to me at all
got thrown out of my school
thought I was bad- I thought I was cool

ick on the streets with my friends
anging out all day and night- But inside I don't know
I didn't feel it was right
ne day I woke up, I thought about my country
thought it would be a good way- make myself feel free
Got To Be Free

ow can people be so Stupid
ey're looking at the Negative Things
emocracy means you got to Be Free
strong America For You and Me

ick the Communist, and the people who always
put us down
ecause of them- Fighting for Our Country
It means to much to me
n't you know that they're liars
ey'll oppress you till you die
pride, it stays right here
nd of the free- Land of the brave
other country can come close with all our glory

ows- All over the world
'll find gangs and bad
ey say we're fighting
ey'll Never-- Never-- Never understand"

Ich meine alle Guys und Girls sollten so sein, daß sie das Land in dem sie leben unterstützen, das ist sehr wichtig..... Alle diese verschiedenen Organisationen die Amerika runtermachen... Ich verstehe wenn du alle Regierungen runtermachst aber wenn du beginnst das runter zu machen wo für die Verfassung steht und ... Amerika sei ein freies Land und sie sagen Amerika sei nicht frei und sie machen den CIA und den FBI runter, die vielleicht sowieso fucked up sind... aber... sie tun nichts um dem Land zu helfen sie wollen ihre anarchistische Scheisse, sie sollen alle in der Hölle verbrennen.

Claudio: Seid ihr daran interessiert nach Euopa zu kommen?

Raybies: Ja, nächsten Sommer werden wir rüberkommen 1989.. Wir kommen sicher rüber. Wir bekommen eine Menge Briefe von da, eine Menge! Von Skinheads in Belgien, West Deutschland, England, Holland, überall..... so ist es nur ein Problem der Organisation... es gibt eine Menge Skinheads dort und wie ich vorher erwähnt habe, werden wir versuchen, wenn wir das "American Movement" ziemlich durchorganisiert haben rüberkommen zu können. Auch wenn wir wissen, von was ich gehört und gelesen habe, daß ihre eine Menge White Power habt, aber auch wenn ein Skinhead White Power ist, mußt du deinen Glauben / Einstellung zur Seite stellen, er ist ein Skinhead, wenn es richtige Skinheads sind, sind sie deine Brüder oder Schwestern, überall wo du auf dieser Welt hingehst findest du verschiedenen Glauben / Einstellungen, aber das sind immer noch unsere Brüder, du mußt sie unterstützen. Jeder kann verschiedene politische Anschauungen haben, aber wenn du Skinhead bist, ist das eine persönliche Sache.

Tja, das WARZONE Konzert am 06.02. fällt aus. Dieses Interview sagt ja eindeutig warum.

WARZONE-Konzert am 06.02.95

im AJZ Homburg ?????

Claudio: Was denkst du über Nazi Skins, unterstützt du sie auch?

Raybies: Ich kann irgendwie nicht viel über Nazi - Skins reden oder White Power Skins, weil ich nicht sehr viel über ihre Einstellung kenne..... ich sprach mit ein paar Nazi Kids.... ich hab mich nicht wirklich damit befaßt... das ignoranteste der Welt wäre diese zu verurteilen ohne es genau zu verstehen, so lasse ich diese Frage offen, ich sage nichts über meine Brüder und Schwestern, zu denen ich gesprochen habe. In Europa ist es anders, in Europa habt ihr eine andere Lebensweise als hier, so werde ich nichts darüber sagen, weil ich nicht dort lebe, wie kann ich aber jemanden urteilen der auf diese Weise lebt.... Alle Skinheads sind gleich, im Herzen.

Claudio: Also dann sind auch die Redskins deine Brüder oder nicht?

Raybies: Nein! Nein.... Nein...

Claudio: Nein?

Raybies: No Way! Nein, nein denn wie könnte ... Ok, als meine ganze Sache darüber Skinhead zu sein war das ... wenn jemand, was immer er auch glauben mag ..... mit Vernunft wenn jemand White Power oder stolz auf irgendwas ist, und derjenige aus Amerika kommt und stolz auf Amerika ist oder aus Frankreich kommt und stolz auf Frankreich ist, oder England oder wo immer er auch herkommen mag, dann ist das cool, aber ein Haufen Kommunisten hassen Amerika, wie kannst du Bruder sein mit jemanden der das haßt woher du kommst? Das gibt keine Sinn oder?

Die meisten Leute, die White - Power sind oder Pro- für was ein Land auch immer sein mag, so lange du Verständnis für die Leute hast und deine Brüder und Schwestern Skinhead einander respektieren, dann ist das cool, man muß Respekt voreinander haben, besonders vor Brüder und Schwester Skins, aber Kommunisten hassen Amerika, wie können wir Brüder sein mit jemanden, der das Land aus dem wir kommen haßt? Es macht keine Sinn..

in SAN FRANCISCO

vom 4.-6.8.95!

Briefe an alle Bekannten im In- und Ausland schreibst, daß Du es immer wieder bei Konzerten durchsagst! Und nicht erst in drei Monaten, sondern **NÄCHSTE WOCHE**!!! Auf daß die Chaostage überall zum Selbstläufer und damit zum absoluten Kracher werden!

stattfinden! **DAS IST KEIN WITZ!** Auch die Amis wurden vom Chaostag-Fieber angesteckt und verbreiten schon jetzt jede Menge Flugblätter und Aufrufe zu den **CHAOS DAYS, KALIFORNIA,** um Punks aus ganz Amerika (Nord & Süd) nach San Francisco einzuladen.

Das bedeutet, daß es am ersten Augustwochenende zur **GRÖSSTEN PUNK-EXPLOSION DER GESCHICHTE** kommen wird! Auf zwei Kontinenten zeitgleich treffen sich Punks in einer Anzahl, wie man sie **NIE ZUVOR** gesehen hat! Wer jetzt schon fleißig spart, kann sogar **beide** Treffen erleben. Einfach Samstag abend von Hannover aus nach San Francisco fliegen, und dank der Zeitverschiebung kannst Du ohne Zeitverlust ankommen und Dir dort noch eine Menge Spaß gönnen!

Für uns sollte das bedeuten, daß es jetzt endgültig heißt, dafür zu sorgen, daß **ALLE** Punks in Europa von den Chaostagen erfahren **UND AUCH NACH HANNOVER KOMMEN!**

Und auch wenn es noch ein halbes Jahr hin ist, haben wir **NICHT** alle Zeit der Welt. Es dauert eine Weile, bis die Flugblätter auch das letzte Dorf erreichen, und weil wir von vielen wissen, die eigene Flugblätter, Übersetzungen etc. machen wollten, aber es bisher irgendwie nicht auf die Reihe gekriegt haben, solltet Ihr mal folgendes bedenken:

Kriminel

Brokkoliröschen

Punks kündigen schon Chaos-Tage für 1995 an

Aufrufe zum Treffen in Szene-Magazin und Kettenbriefen

Auch im kommenden Jahr muß wieder mit sogenannten Chaos-Tagen von Punks in Hannover gerechnet werden. Bereits jetzt wird in einem Szene-Magazin zu dem europaweiten Treffen vom 4. bis 6. August 1995 aufgerufen. In der neuesten Ausgabe des Heftes heißt es unter anderem, daß zahlreiche Kettenbriefe kursieren, in denen für die Veranstaltung geworben wird. In Anlehnung an die Ereignisse vor gut zwei Monaten, als 635 Punks in Gewahrsam genommen und zum größten Teil in Turnhallen der Bereitschaftspolizei gesperrt wurden, lautet das Motto für die Zusammenkunft „Chaos-Tage 95 – Ab ins Lager".

Selbstkritisch heißt es in dem Punk-Blatt allerdings auch, das nächste Treffen solle ausschließlich in der Innenstadt stattfinden und sich nicht wieder in „Szene-Stadtteile" wie die Nordstadt verlagern. Dies liefere der Polizei sonst einen Vorwand, um die Zusammenkunft zu zerschlagen. Überdies gingen dann Sachen zu Bruch, „die irgendwelchen kleinen Leuten gehören". Das müsse 1995 auf jeden Fall verhindert werden. Es folgt schließlich der Aufruf: „An den Chaos-Tagen 1995 wird die City besetzt." Damit sich an den Aktionen auch alle der erwarteten 5000 bis 10 000 Punks beteiligen können, sollen sie vor dem eigentlichen Beginn der Chaos-Tage nicht großartig in Erscheinung treten. Es müsse verhindert werden, daß Polizeibeamte schon frühzeitig Teilnehmer festnehmen.

Die Polizei hat jetzt einen abschließenden Bericht über die Auseinandersetzungen vor dem Hauptbahnhof und in der Schaufelder Straße am ersten August-Wochenende vorgelegt. Von den 635 in Gewahrsam genommenen Männern und Frauen war demnach der weitaus größte Teil im Alter von 14 bis 18 Jahren. Lediglich 87 dieser Punks stammten aus Hannover, 100 aus den neuen Bundesländern und die übrigen – bis auf 17 Ausländer – aus zahlreichen Städten aus dem gesamten westlichen Bundesgebiet. Lediglich bei einem Zehntel der Betroffenen handelte es sich um Frauen.

Die Polizei hat 89 Ermittlungsverfahren gegen 30 namentlich bekannte und 59 unbekannte Täter wegen unterschiedlicher Straftaten eingeleitet. Den Männern und Frauen werden Delikte von Widerstand und Sachbeschädigung über versuchte Gefangenenbefreiung und Landfriedensbruch bis hin zu gefährlicher Körperverletzung vorgeworfen. Der bei der Randale und den Auseinandersetzungen mit der Polizei entstahdene Schaden wird in dem Bericht mit rund 50 000 Mark angegeben.

rfi

sem Lauffeuer beteiligen können!

Übrigens wäre das auch mal eine Gelegenheit für sogenannte „große" Bands mit Punk-Roots (Die Toten Hosen, Ärzte etc....), zu zeigen, daß sie neben Plattenpromotion, Gigs und Interviews genau diese Wurzeln nicht vergessen haben...

VÖGELN FÜR DIE CHAOSTAGE!

Sicher gibt es viele von Euch, die immer noch ziemlich skeptisch sind, weil sie einerseits keine Lust haben, in einer großen Masse durch Hannover zu laufen, und andererseits nicht gerade wild auf Bullenprügel sind. Kein Problem: **Es geht doch überhaupt nicht darum, eine riesige „Demo" oder sowas zu machen oder sich auf Teufel komm raus mit der Polizei anzulegen.** Komm nach Hannover und mach **DEINEN** Punk, wie immer der auch aussehen mag! Oder schnapp Dir einen braungebrannten Spanier, schlepp eine kleine Schwedin ab, und dann ab in den Park, um Dich über die Geheimnisse des Punkrocks aufklären zu lassen...

Mach sonstwas, aber komm nach Hannover, denn es zwingt Dich niemand, bei einer Sache mitzumachen, auf die Du keine Lust hast! Wichtig ist nur, daß total viele Leute in Hannover präsent sind - auf welche Weise, an welchem Platz auch immer!

WIR KOMMEN DURCH!

Andere wiederum sind vielleicht skeptisch, ob es überhaupt möglich sein wird, nach Hannover durchzukommen, daß viele vielleicht schon an den Grenzen aufgehalten werden. **DAS WIRD NICHT MÖGLICH SEIN!** Schließlich haben wir ja die **EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT** und damit OFFENE GRENZEN. Das heißt, daß es kaum noch Personal für die Grenzüberwachung gibt, und

Zumal das ganze ja auch **KEINERLEI RECHTLICHE KONSEQUENZEN** hat! Ihr habt **KEINE STRAFTAT BEGANGEN**, es ist nur eine Gewahrsamnahme zur „Gefahrenabwehr"!

Es wird der Polizei **UNMÖGLICH** sein, die komplette Stadt abzusperren. Außer, sie blasen zur totalen Medienhetze und rufen schließlich den **Ausnahmezustand** aus, fahren mit Panzern und Eliteeinheiten auf und riegeln die ganz Stadt mit **STACHELDRAHT** ab. Nun, das werdet Ihr dann ja rechtzeitig mitkriegen und Euch sicherlich prächtig drüber amüsieren!

Von wegen **Medienhetze:** Auch diesmal werden sich die Medien unzählige Greuelmärchen und wirre Lügen einfallen lassen, um gegen die Chaostage zu hetzen. Ihr werdet erfahren, daß Punks kleine Kinder fressen und Hausfrauen vergewaltigen usw. Da wir **NICHTS** dagegen machen können, sollten wir zumindest ein paar kräftige Knaller bringen. Einige Leute wollen zum Beispiel säckeweise **SCHUTT UND ASCHE** mitbringen, was nach dem Erdbeben in Japan und der Zerstörung von Grosny mal **UNSERE** weitaus sympathischere Version dieses netten Slogans präsentiert. Beteiligt Euch an dieser Aktion, damit wir nach der Medi-

unpolitisch sein können. Mit Musik oder Gebrüll, mit Bier oder Gummibärchen.

Damit die Chaostage zu einem unvergeßlichen Ereignis werden, müßt Ihr also schon selbst Holz nachlegen! Raus aus dem Kinosessel und die Phantasie eingeschaltet! Und das ist **AUF UNSERE WEISE POLITISCHER** als die ganze Scheiße, die uns sonst vorgesetzt oder abgefordert wird! Gegen jede Reglementierung - **VON WELCHER SEITE AUCH IMMER!**

Zuletzt noch folgendes: Die Erfahrungen der bisherigen Chaostage sollten uns klarmachen, daß es **SCHEISSE** ist, das große Treffen in irgendwelche Szenestadtteile zu verlagern! Wir treffen uns **AUSSCHLIESSLICH IN DER CITY** und sollten größere Aktionen **NICHT IN BEWOHNTEN STADTTEILEN** stattfinden lassen! Das sind nämlich auch genau die Orte, wo die meisten von uns pennen werden! Es ist auch **DEINE** Verantwortung, mit dafür zu sorgen, daß **ALLE** sich an diese Absprache halten! Genauso wie es an **DIR** liegt, daß die **CHAOSTAGE** wirklich geil werden. Wer hier jetzt pennt und seinen Arsch nicht hochkriegt, wollen wir **NIE** wieder darüber jammern hören, daß „früher alles besser war" und „nichts passiert"!

Es passiert nämlich der größte Knaller aller Zeiten:

DIE GIGANTISCHSTE PUNKFETE ALLER ZEITEN - MITTEN IN HANNOVERS CITY. ODER IM LAGER!

ABER: KEINE AKTION IN DEN STADTTEILEN!

CHAOSTAGE JEDES JAHR: 2.-4.8.96/

1.-3.8.97/31.7.-2.8.98/6.8.-8.8.99/4.-6.8.2000!

VERSCHICKE DIESES FLUGBLATT AN 20 VERSCHIEDENE ADRESSEN IM IN- UND AUSLAND!

acht immer wieder neue Flugblätter in allen prachen, die ihr möglicherweise beherrscht, ringt **EIGENE** Ideen für die Chaostage unters olk, laßt in Euren Fanzines nicht locker. enau auf diese Weise können wir klarmahen, daß Punk **VON UNTEN** funktioniert und icht, weil irgendwelche Szenegrößen eine tumpfe Masse mobilisieren! **PUNK lebt!**

Der Punk der **IDEEN** und **AKTIONEN**, der Punk der **STRASSE** - und nicht der, der uns neuerdings bei MTV verkauft wird, und der uns zu bloßen Plattenkäufern und Konsumenten degradieren will!

Und noch ein Wort an die **BANDS:** Eure Platten wandern um den halben Erdball, und ihr macht auch genug Gigs, die Euch teilweise sogar ins Ausland führen. **IHR** seid diejenigen, die genau die Leute erreichen, die vielleicht niemals ein Fanzine lesen oder nur wenig Zugang zu Szene-Informationsstrukturen haben. Ihr seid die **EINZIGEN**, die diese Leute mit Informationen versorgen können, deshalb nutzt diese Möglichkeiten, **SCHON JETZT** überall von den Chaostagen zu erzählen und so die Sache in allen möglichen Ländern bekanntzumachen! Laßt Euch was einfallen! Schreibt es in Eure Platten-Booklets, auf Eure Plakate!

Habt Ihr Euch eigentlich schon Gedanken über einen möglichen **Auftritt** bei den Chaostagen gemacht, so wie es etwa WIZO 1994 gemacht haben? Einfach mit dem Bulli anreisen, Mini-Anlage rausgestellt und los geht's! Es sollten so viele Gigs wie möglich stattfinden, damit diese Chaostage wirklich unvergeßlich werden. Ohne **EUCH** wird's nicht gehen!

Und alle anderen: Sprecht die Bands darauf an, damit auch die, die diesen Kettenbrief nicht in die Finger bekommen, sich an die-

WER WILL, SCHAFFT ES AUCH, nach Deutschland reinzukommen! Wenn nicht über den einen Grenzübergang; dann über den anderen!

Gleiches gilt für Hannover und für den Weg dahin. Man muß ja nicht unbedingt in letzter Sekunde aufbrechen, und es muß auch nicht immer die Autobahn sein. Hannover selbst ist zudem eine verkehrstechnisch offene Stadt und hat unzählige Zufahrten. Für Bahnfahrer gilt: Selbst wenn Euch die Polizei aus dem Zug holt, laßt Euch nicht entmutigen: eure Fahrkarte ermöglicht es Euch, die Fahrt **so oft ihr** wollt zu unterbrechen. Nehmt einfach den nächsten Zug und weiter geht die Fahrt! Zielpunkt sollte auch selbstverständlich **nicht** der Hauptbahnhof von Hannover sein, sondern irgendein Vorort, von dem ihr dann mit dem Bus oder der Straßenbahn nach Hannover weiterfahren könnt. Informiert Euch!

Falls es dennoch irgendwelchen Bullen gelingt, euren Weg zu stoppen, immer locker bleiben, zuvorkommend und freundlich. Erklärt euch mit allem einverstanden, was sie von euch verlangen und tut dann doch einfach das, was ihr für richtig haltet. Das hat bei den Chaostagen 94 hervorragend funktioniert, und das wird auch 95 wieder klappen! Für alle ausländischen Gäste gilt: Selbstverständlich versteht Ihr weder Deutsch noch Englisch...

Falls sich die Bullen ausnahmsweise mal **nicht** verarschen lassen, dann laßt Euch nicht dazu verleiten, die Heimreise anzutreten, selbst wenn die Polizei euch vor die Alternative „Heimfahrt oder Bau" stellt! Weiterhin gilt die Parole **„AB INS LAGER"**, denn es ist tausendmal besser, eine riesige Knastfete mit Tausenden Punks zu feiern als sich das Spektakel zu Hause vorm Fernseher anzuschauen.

en- und Polizeilüge des letzten Jahres die City einmal **WIRKLICH** in Schutt und Asche legen können!

Ein paar weitere Worte zu den Chaostagen selbst und ihrer „Organisation"!

Wie schon oben erwähnt, geht es **NICHT** darum, eine große Massenveranstaltung (a la Michael Jackson Konzert...!) hinzukriegen, bei der alle wie auf Kommando durch die Gegend laufen und irgendetwas tun, was irgendwelche „Organisatoren" wollen. Es wird **NICHTS** organisiert! **EIN GROSSES KONZERT IST SCHEISSE**, aber 1000 kleine Gigs an allen möglichen Straßenecken sind **GENIAL!** Es werden viele Leute da sein, die ihren eigenen Film durchziehen, und auch Du solltest nicht mit der Erwartung nach Hannover kommen, irgendein „Programmangebot" oder irgendeine „Veranstaltung" vorzufinden. Es wird passieren, was passiert, denn es sind **CHAOSTAGE!**

Auch wir sind nicht die „Organisatoren" der Chaostage, weil sie eben **NIEMAND** „organisiert", und das ist gut so. An dem Tag, an dem es irgendeiner Organisation gelingt, diese Idee unter ihre Kontrolle zu kriegen, wird sie sterben. Dann gibt es Würstchenbuden und Festtagsprogramm, Bierzelte und Bürgermeisteransprachen. Deshalb: **SABOTIERT** alle Versuche, die Chaostage zur „organisieren!

Das gilt auch für die „andere Seite", für die, die glauben, uns für **IHRE** Ziele mißbrauchen zu können! Die Chaostage sind **KEINE** große Demonstration oder der Aufruf zu irgendeinem blutigen „gemeinsamen Kampf" gegen dies oder das, sondern schlicht eine **EINLADUNG** nach Hannover, bei der alle Beteiligten schon selbst wissen müssen, was sie draus machen. Die City einer Stadt als Treffpunkt, um Leute zu sehen, denen man sonst NIE über den Weg laufen würde! Und der Ausgangspunkt für AKTIONEN, die politisch oder

DER 2. CHAOSTAG-KETTENBRIEF!

SCHREIBT IHN AB, KOPIERT IHN, ÜBERSETZT IHN UND SCHICKT IHN UM DIE GANZE WELT!

Es ist Halbzeit! Sechs Monate sind seit den Chaostagen 94 vergangen, und seitdem sind Unmengen von Fanzines mit Berichten über das Treffen erschienen. Nun aber sollten wir nicht länger über die **VERGANGENHEIT** schwadronieren, sondern uns die **ZUKUNFT** vorknöpfen. Schließlich hat es sich wie ein Lauffeuer herumgesprochen, daß es gilt, 1995 noch einmal richtig einen draufzusetzen!

Nach allem, was sich momentan abzeichnet, darf man mit **5000 - 10000 Punks & Freunden aus ganz Europa** rechnen, und die sensationsgeilen Presseheinis geraten schon jetzt kräftig ins Schwitzen. Es werden wohl **Hunderte** dieser Irren in Hannover herumlaufen, um ihre Story zu kriegen. Wie sehr werden sie erst in die Knie gehen, wenn sie erfahren, daß die

CHAOSTAGE 95 in HANNOVER zeitgleich mit den CHAOS DAYS 95

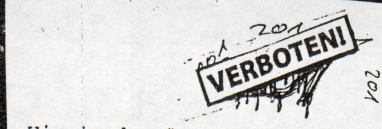
Punks planen neue Chaos-Tage

Hannover (rfi). Bereits jetzt wird in der Punk-Szene Werbung für erneute Chaos-Tage in Hannover im August 1995 gemacht. Die Organisatoren erwarten 5000 bis 10 000 Punks aus dem gesamten Bundesgebiet und Westeuropa, die „die City der Stadt besetzen sollen".

Seite 17

Es wird uns nur gelingen, die Chaostage 95 zur **PUNK-EXPLOSION** zu machen, wenn **DU** nicht wartest, daß „irgendwer" „irgendwas" „irgendwann" macht. „Irgendwer" macht nämlich **NICHTS**, und daher wird es nicht ohne **DICH** gehen, und auch nicht in letzter Minute! Die Chaostage sind kein Fernsehprogramm, das Dir irgendwer vor die Nase hält, damit Du nur noch die Fernbedienung benutzen mußt!

Okay, ein Fernsehabend mit Chips und Cola kann ganz nett sein, wir sind ja alle faule Schweine, aber genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt, daß **DU** ein **EIGENES** Flugblatt machst, daß Du **AM BESTEN JETZT** jede Menge



Wie in der #2 beim HAMMERHEAD Artikel noch zu lesen war, hat die Baubehörde untersagt, bei Konzerten mehr als 200 Besucher zuzulassen. Desweiteren ist die Nutzung des oberen Stockwerks verboten. Komisch, daß solche Sachen erst immer bemängelt werden, wenn man was gegen das JuZ in der Hand haben will, so daß es geschlossen wird.

RTL

AUF LEBEN UND TOD: Polizeiasse im Einsatz

Es ist der 5.1.95 im AJZ Homburg. Als gerade eine VV abgehalten wird kommen zwei Wesen in grün-weißer Uniform ins JuZ. Wie sich bald darauf herausstellt, sind dies keine Krieger vom Mars sondern Hüter von Recht, Gerechtichkeit und Gesetz: Doitsche Polizisten. Auf die Frage, was sie denn hier wollen, meinen sie, daß ein 16 Jähriger mit langen Haaren gesucht wird. Als dann einer fragt, warum sie dann ausgerechnet ins JuZ kommen meinen sie, daß wenn es das JuZ nicht gäbe, eben am Bahnhof gesucht würde. Also ziehen wir folgenden Schluß: Wenn irgendwer irgendwas kriminelles macht, sucht man natürlich zuersteinmal im Homburger JuZ, denn da ist ja jeder kriminell.

AJZine abo

Um den Gipfel des Blödsinns zu erreichen haben wir uns das AJZine-Abo ausgedacht. Ihr schickt uns ein Briefchen in dem steht wie lange ihr das AJZine monatlich in Euerm Briefkasten finden wollt. Nun zum wichtigsten: Der Spaß kostet sage und schreibe 2DM. Schickt eure (Droh-)Briefe ans AJZine
Am Güterbahnhof
66424 Homburg

↑ inklusiv Porto + Verpackung

Konsequente Punk-Fortsetzung

Hardcore-Abend im Jugendzentrum mit vier Bands

Homburg (kap). Aus Berlin, Kassel und Krefeld kamen die Gruppen, die sich im Jugendzentrum am Güterbahnhof ein Stelldichein gaben. Geschätzte 150 Jugendliche gönnten sich den Genuß eines mehrstündigen Hardcore-Abends.

Hardcore ist die konsequente Fortsetzung des Punks der 80er Jahre. Lautstärke, kreischende und verzerrte Gitarren, dröhnender Baß und ein meist geschriebener Sprechgesang dominierten. Eine Soundlawine brach aus den Boxen hervor und überrollte die Besucher, nach deren Geschmack das Programm zu sein schien, das Murdered Art, Rykers 3rd Statement, Prophecy of Rage und Punishable Act servierten.

Frust, gesteigerte Ressentiments gegenüber sozialen Verhältnissen, die Verdrängung täglicher Lebensschwierigkeiten und das Bedürfnis nach rhythmischem Stampfen wurden mit der Musik in der graffitiübersäten düsteren Räumen des Jugendzentrums ausgelebt. Überlautstärke und Verzerrer als Katalysator. Das ist nichts Neues. Die jüngere Generation hat das konsequent weiterentwickelt, was mit dem Rock 'n' Roll begann. Die Musik der Hardcore-Bands klingt zwar noch immer aggressiv, in den letzten Jahren haben sich die textlichen Inhalte hingegen geändert. Politische Engagement ist wieder in. Gefragt sind nicht mehr lebensverneinende Situationsbeschreibungen, sondern Motivation und der Kick, aktiv zu werden.

Vier Hardcore-Bands, wie hier Murdered Art, spielten im Homburger Jugendzentrum am Güterbahnhof. Foto: Kappler

SZ 30.12.94

Toll was die Saarbrücker Zeitung für ein Insiderwissen hat. An diesem Artikel kann man sehen, daß die Medien von einer Subkultur oft mehr wissen, als es überhaupt zu wissen gibt. Nützlich ist auch die Einführung von neuen Bezeichnungen, wie z.B. "rythmisches Stampfen" für das eigentlich viel zu eindeutige Pogen. Vielen Dank auch fur die Belehrung des Sprechgesangs. Warscheinlich hat der Pressemann den Soundcheck für das Konzert gehalten, und Dialoge wie "Ey, meinen Monitor ein bißchen lauter" für den Politisch-provozierenden Text gehalten. Genial ist auch das Bild, das noch nicht einmal Murdered Art zeigt. Wie unschwer zu erkennen ist handelt es sich nicht um tobendes, wutgeladenes Geschrei sondern um den besagten Soundcheck. Ich glaube wenn das so ist, melde ich mich bei der SZ als Wirtschaftsexperte für den nahen Osten, da ich davon genausoviel verstehe wie unser Presseheld von Hardcore.

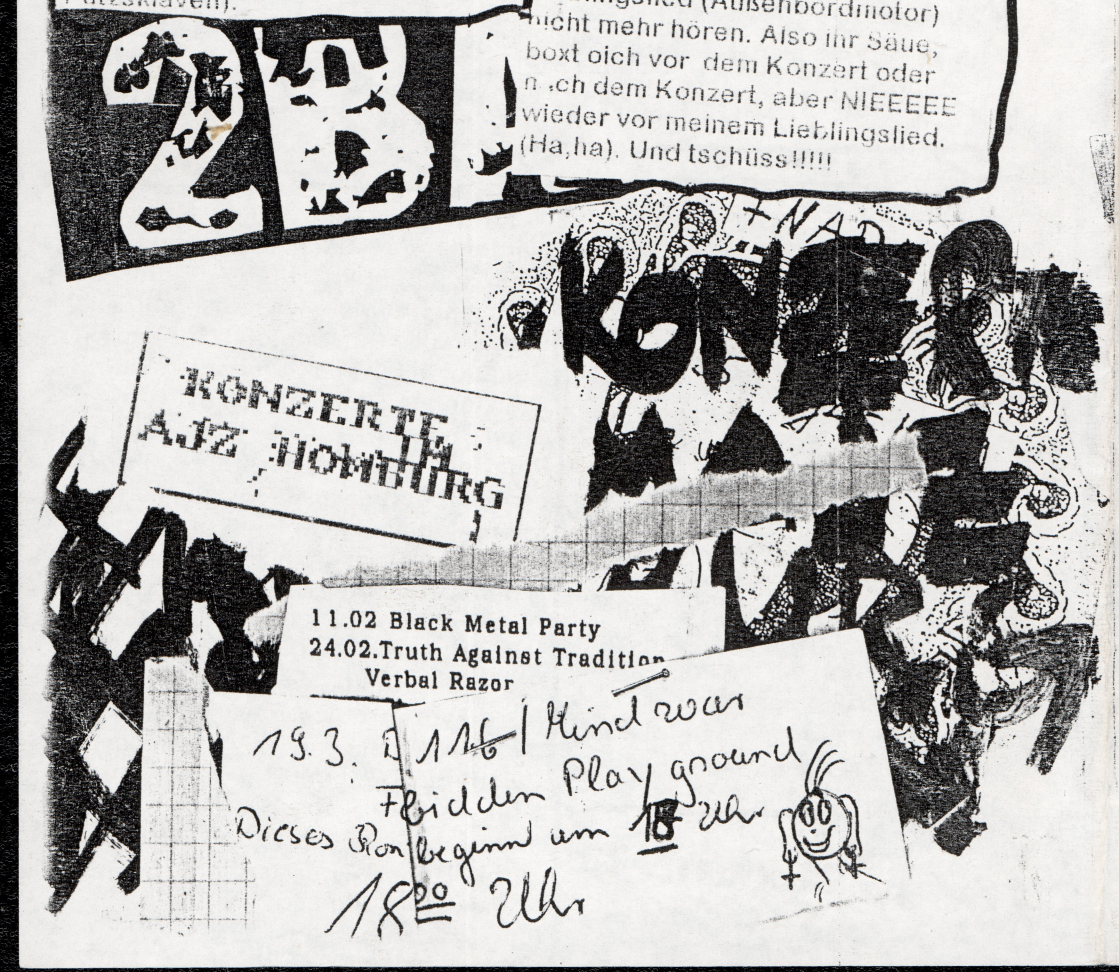
Die Kassierer, Bandsalatz und Gord. Chaoten im AJZ

Die Kassierer spielten am 23.12.94 im AJZ auf. Sie spielten gemeinsam mit den Gord.Chaoten, Bandsalatz und Astro Zombies.Das ist eine Misfits Cover Band aus Idar-Oberstein.
Es gab also ein Feuerwerk der Musik für die Ohren mit Hardcore, Noiscore und Punk.
Es begann mit den Gord.Chaoten.
Die waren ganz lustig und bekamen vor jeder Ansage fast nen Lachkrampf. War aber ein gutes Konzert, was das Publikum mit seiner Begeisterung bestätigte.
Astro Zombies hab ich verpasst, weil ich auf so Musik eigentlich nicht so stehe.Nach Aussagen von Schwarzenbacher Dorfproll [redacted] sollen sie aber gut gewesen sein.

Auf der nächsten Seite geht's weiter

Nun kam Bandsalatz an die Reihe. Es war leider ihr Abschiedskonzert aber dafür ließ Sänger "Happy" auch keinen Gag aus. Er noiste was das Zeug hielt und benuzte tum Singen so alltägliche Gesangshilfen wie Staubsauger und Gießkannen.Das Bier floß in Strömen, denn auf der Bühne gab es einige Paletten Bier für's durstige Volk. Von einigen Leuten wurde es zum lustigen bespritzen des Mob's mißbraucht.
Dann kam für mich der Höhepunkt des Abends:Die MÄCHTIGEN Kassierer. Der Sänger der Combo aus Wattenscheid war bei der Ankunft im Ju schon gut Knülle, was einen lustigen Abend versprach.Wir wechselten einige Worte, als er plötzlich unseren "wieder ins Amt gerufenen" Sozialarbeiter bemerkte, der mit Pfeife,Sprudel und Aktenmappe ausgerüstet im Konzertsall stand.Er erkundigte sich nach Namen und Aufgabe dieses Herrn und ging Richtung Bühne.Dort begann er

Schau hier

mit dem Soundcheck und als Test Song wurde "Sex mit dem Sozi" gespielt. An sich nix besonderes, wenn da nicht die Ansage von Wolfgang W. gewesen wäre. Diese sagte vor dem Lied:" Akademische Ausbildung und doch kein Zweck. Für Werner." Der Mob lachte sich weg und Werner ergriff die Flucht. Das ganze Konzert ging so lustig weiter. Die Kassierer spielten fast alle "Hits" und der Schlagzeuger wollte seine Notdurft schließlich noch auf der Bühne verrichten. Doch das wollte irgendwie nicht so funktionieren (Ein Glück für die Putzsklaven).

Der Abend war absolut geil, bis auf einen kleinen Zwischenfall. Während die anderen Bands spielten gab es schon kleine Gefühlsausbrüche zwichen Punks und PROLL-Skins. Dann, vor dem letzten Lied der Kassierer versammelte sich der ganze Mob draußen und man konnteein paar Leutchen sehen, die aufeinandereinprügelten. Ich bekam das mal wieder gar nicht so richtig mit.Ich sah nur das D.K. (Ja&Amen) ein leicht verdelltes und verformtes Auge hatte. Ich will mich gar nicht auslassen wer oder was daran schuld war oder wer im Recht war, aber es war scheiße.Denn ich konnte mein Lieblingslied (Außenbordmotor) nicht mehr hören. Also ihr Säue, boxt oich vor dem Konzert oder nach dem Konzert, aber NIEEEEE wieder vor meinem Lieblingslied. (Ha,ha). Und tschüss!!!!!